

BRÜCKEN GESCHICHTEN

Was genau zeichnet diesen Ort aus, in dem wir uns tagtäglich bewegen? Warum fühlen wir uns ausgerechnet dort wohl und zugehörig, oder vielleicht aber auch außen vor und ewig fremd? Wo ist dein Lieblingsplatz und wie stellst du dir die Hörder Stadtgesellschaft der Zukunft vor?

WERDE TEIL DER BRÜCKENGESCHICHTEN
UND ERZÄHLE VON **DEINER** STADT



Dann bist du nämlich quasi die absolut perfekte Person für das Projekt!

prima!

Das ist bestimmt mit Arbeit verbunden, oder? Was muss ich denn dafür tun?



Bei Brückengeschichten geht es darum, etwas aus deiner persönlichen Perspektive über Hörde zu erzählen

Es gibt dazu auch einen Interviewbogen - aber du kannst selbst entscheiden, welche und wieviele Fragen du beantwortest.



Lauf durch Hörde und guck dir die Gegend genauer an und ...



... was dir überhaupt nicht gefällt ...



... worüber du mehr erfahren willst ...



... überleg' mal, welche Orte du besonders magst, ...



... oder was du dir in Zukunft ...

... für diesen Stadtteil anders wünscht.

Bist du bereit für die Interview-Fragen?

Was du jetzt noch brauchst:

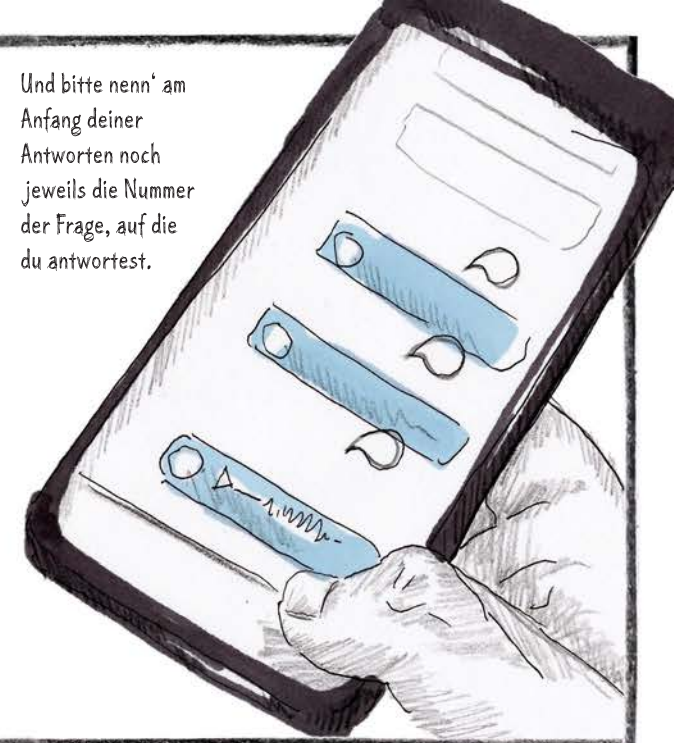
den ruhigsten Ort in eurer Wohnung (achte z.B. auch auf Uhrenticken oder Kühlschrankbrummen, Musik oder Stimmen), ...

... ein Smartphone ...

Einen Messenger der Sprache aufnehmen kann (z.B. Whatsapp oder besser Signal*)

*Signal ist in der Schweiz entwickelt worden, er ist absolut datensicher, du kannst ihn kostenlos im Playstore oder appstore herunterladen und installieren und verstehst sofort, wie er funktioniert.

Und bitte nenn' am Anfang deiner Antworten noch jeweils die Nummer der Frage, auf die du antwortest.



signal

Auf den blauen Punkt mit dem Bleistiftlogo tippen, Nummer 0049 1520 66 33 257 eingeben, dann auf „Neue Nachricht an“ tippen, das Mikrofon-Symbol gedrückt halten und sprechen. Loslassen und senden!

whatsapp



... herzlichen Dank für deine Teilnahme!
Wie es mit dem Projekt und deinen Antworten weitergeht, erfährst du ab Anfang März 2021 im Internet unter „brueckengeschichten.de“

Ein Projekt von Hörde International e.V. in Zusammenarbeit mit der Künstlerin Silvia Liebig und der Stadtteilagentur, gefördert

vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen.

PROJEKTRÄGER

HÖRDE
HOBDE
INTERNATIONAL E.V.

GEFÖRDERT DURCH



Wir fördern, was Menschen verbindet.

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen

